

754759-2026 - Competition

Germany – Architectural, engineering and planning services – SZ Oedeme - Sanierung und Erweiterung Lehrschwimmbecken - Planungsleistungen

OJ S 211/2026 30/10/2026

**Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Services**

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Zentrale Vergabestelle - Kooperation Landkreis Lüneburg - Harburg

Email: vergabestelle@lkharburg.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: SZ Oedeme - Sanierung und Erweiterung Lehrschwimmbecken - Planungsleistungen

Description: Der Landkreis Lüneburg beabsichtigt das Lehrschwimmbecken (LSB) im Schulzentrum Oedeme zu sanieren und zu erweitern. Das Lehrschwimmbecken am Schulzentrum Oedeme wurde 1972 errichtet, ist 54 Jahre alt und entsprechend stark sanierungsbedürftig. Das LSB befindet sich im Stadtteil Oedeme der Hansestadt Lüneburg. Die konkreten Anforderungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung und den weiteren Vergabeunterlagen.

Procedure identifier: eaa2eb8a-7d4d-4d12-9352-7bb412b7c971

Internal identifier: 2026.0091

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

Additional classification (cpv): 71222000 Architectural services for outdoor areas, 71320000 Engineering design services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings, 71327000 Load-bearing structure design services, 71334000 Mechanical and electrical engineering services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Oedemer Weg 4b

Town: Lüneburg

Postcode: 21335

Country subdivision (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Country: Germany

Additional information: Lehrschwimmbecken am Schulzentrum Oedeme

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXTMYRDRYYY2G2QH# Die Vergabeunterlagen (inkl. der Aufforderung zur Angebotsabgabe) sind im Internet unter dem

oben unter Sonstige/Weitere Angaben - Kommunikationskanal genannten Link frei zugänglich abrufbar; einer Abforderung bei der Vergabestelle bedarf es somit nicht. Rückfragen der Bieter als auch die Antworten der Vergabestelle werden in anonymisierter Form allen Bewerbern im Internet unter dem vorgenannten Link zur Verfügung gestellt, soweit in den Antworten wichtige Aufklärungen über die geforderte Leistung oder die Grundlagen der Preisermittlung gegeben werden. Die Bieter sind angehalten regelmäßig unter der angegebenen Internetadresse die aktuellen Bewerberinformationen der Vergabestelle einzusehen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche etwaigen Änderungen und Ergänzungen zu den Vergabeunterlagen ausschließlich im Internet unter dem angegebenen Link veröffentlicht werden. Wichtiger Hinweis: Das Angebot/der Teilnahmeantrag inkl. aller Unterlagen ist ausschließlich über die entsprechende Funktion der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihr Angebot / Ihre Bewerbung keinesfalls in Papierform, per E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform. Berücksichtigen Sie ggf. die Größenbegrenzungen der Vergabeplattform bezüglich der einzelnen Dateien sowie der gesamten Bewerbung. Sollten Probleme beim Hochladen der Unterlagen auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabeplattform, protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die Vergabestelle. Bieterfragen sind ausschließlich an die Zentrale Vergabestelle über die Vergabeplattform "vergabe. Niedersachsen" (<http://www.dtyp.de/Center>) zu stellen. Dies gilt auch für Rügen sowie weitere vom Bieter abzugebende Stellungnahmen innerhalb der von der Vergabestelle festgelegten Fristen (z.B. Aufklärungsgesuche). Bieterfragen sollen möglichst bis spätestens zum 28.10.2026 um 10.00 Uhr über die Vergabeplattform gestellt werden. Nicht rechtzeitig gestellte Bieterfragen können unbeantwortet bleiben. Die Zentrale Vergabestelle ist für das gesamte Vergabeverfahren zuständig. Daher ist sämtliche Kommunikation mit dieser zu führen. Informationspflicht nach DSGVO (siehe Abschnitt Informationsblätter der einzelnen Bereiche): <https://www.landkreis-lueneburg.de/datenschutz/informationspflicht.html>

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Terms of procurement

Terms of submission:

Maximum number of lots for which one tenderer can submit tenders: 4

Terms of contract:

Maximum number of lots for which contracts can be awarded to one tenderer: 4

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Participation in a criminal organisation:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

Money laundering or terrorist financing:

Fraud:

Corruption:

Child labour and including other forms of trafficking in human beings:

Breaching obligation relating to payment of taxes:

Breaching obligation relating to payment of social security contributions:

Breaching of obligations in the fields of environmental law:

Breaching of obligations in the fields of social law:

Breaching of obligations in the fields of labour law:

Insolvency:

Assets being administered by liquidator:

Business activities are suspended:

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:

Grave professional misconduct:

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:

Early termination, damages, or other comparable sanctions:

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Objektplanung Gebäude und Freianlagen

Description: Es sollen Architektenleistungen und Freianlagenplanungsleistungen ab der Leistungsphase 1 erbracht werden. Die konkreten Anforderungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung und den weiteren Vergabeunterlagen zum Los 1.

Internal identifier: 1

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

Additional classification (cpv): 71222000 Architectural services for outdoor areas, 71320000

Engineering design services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings, 71327000 Load-bearing structure design services, 71334000 Mechanical and electrical engineering services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Oedemer Weg 4b

Town: Lüneburg

Postcode: 21335

Country subdivision (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Country: Germany

Additional information: Lehrschwimmbecken am Schulzentrum Oedeme

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/02/2027

Duration end date: 27/04/2029

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance# 1. Der Zuschlag für das Los 1 wird auf das wirtschaftlichste Angebot gemäß § 127 GWB erteilt. Die Wertung erfolgt nach

Maßgabe der nachfolgend aufgeführten Zuschlagskriterien und deren Gewichtung: 2. Zuschlagskriterien 2.1. Honorar: Gewichtung 30 %; 300 Punkte (gesamt) 2.2. Projekteinschätzung / Auftragskonzeption: Gewichtung 25 %; 250 Punkte (gesamt) a) Brandschutzanforderungen (50 Punkte) b) Arbeitsschutzanforderungen (50 Punkte), c) Schadstoffsanierung (50 Punkte) d) Anforderungen Schwimmbäder DIN 15288-1 (50 Punkte) e) Optimierungsideen (Potential im vorliegenden vorentwurf) (50 Punkte) 2.3. Besondere Qualifikationen: Gewichtung 5%; 50 Punkte (gesamt) a) Sportstättenanierung (10 Punkte) b) Brandschutz (10 Punkte) c) Schadstoffsanierung (10 Punkte) d) Ressourcen, Klima, Energieeffizient (10 Punkte) e) Tätigkeit für öffentliche AG (10 Punkte) 2.4. Einhaltung von Terminen und Kosten: Gewichtung 10 %, 100 Punkte (gesamt) 2.5. Präsenz: Gewichtung 30 %, 300 Punkte (gesamt) Das Angebot des Bestbietenden kann insgesamt maximal 1.000 Punkte erzielen. Davon können insgesamt maximal 700 Punkte für das Kriterium Qualität, bestehend aus der Auftragskonzeption, Besondere Qualifikation, Einhaltung von Terminen und Kosten, sowie der Präsenz erreicht werden. Für den Preis können maximal 300 Punkte erreicht werden. Die Beschreibungen der Eignungs- und Zuschlagskriterien sind in Anlage 9.11. aufgeführt. Für die Bewertung der Qualität wird eine kurze schriftliche Stellungnahme zu folgenden Kriterien erwartet: I. Bei der Auftragskonzeption soll kurz zu folgenden Unterkriterien eingegangen werden: Brandschutzanforderungen - Erkennen der Bestandssituation und Berücksichtigung der geplanten Gebäude- Erweiterung. Sanierung im laufenden Schulbetrieb - Maßnahmen zur Sicherstellung des laufenden Schulbetriebes während der Bauphase. Schadstoffsanierung - Maßnahmen zur fachgerechten Schadstoffsanierung bei Bestandsgebäuden mit BJ 1972 Anforderungen Schwimmbäder DIN 15288-1 - Berücksichtigung sämtlicher Anforderungen für Schwimmbäder öffentlicher Nutzung. Optimierungsideen - kurze Darstellung möglicher Optimierungsansätze in der beiliegenden Vorplanung. II. Nachweise für besondere Qualifikationen gem. Pkt. 3.2. Anlage 9.11 der für das Projekt eingeplanten Mitarbeiter*innen. III. Darstellung von auftragsbezogenen Einzelmaßnahmen zur Sicherung von Termineinhaltung und Kostenkontrolle. IV. Präsenz - Darstellung eines Konzepts zur Sicherstellung einer bestmöglichen Präsenz und Reaktionszeit auf der Baustelle während der Bauphase. 3. Bewertung des Preises: Bewertet wird das angebotene Gesamthonorar für die vertragsgegenständlichen Leistungen mit maximal 210 Punkten sowie die angebotenen Stundensätze mit insgesamt 90 Punkten (siehe Anlage 9.11). Der Bestpreis erhält die maximale Punktzahl von 210. Die übrigen Angebote werden nach folgender Formel bewertet: - 210 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma. Für jeden der angebotenen Stundensatz sind maximal 30 Punkte, insgesamt maximal 90 Punkte erreichbar. Die Höchstpunktzahl von 30 Punkten je angebotenen Stundensatz erhält der Bieter mit dem jeweils niedrigsten Angebot. Die übrigen Angebote werden nach folgender Formel je Stundensatz bewertet: -30 Punkte erhält der niedrigste Stundensatz - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Stundensatzes. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma. 4. Bewertung der schriftlichen Stellungnahme: Die Bewertung der schriftlichen Stellungnahme erfolgt jeweils einzeln nach dem folgenden System: 100% der Punkte: Die fachlich-inhaltlichen Angaben des Bieters zum genannten Kriterium überzeugen uneingeschränkt. Der Bieter lässt alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in vollem Umfang erkennen und die Bewältigung der Problemstellungen in vollem Umfang erwarten. 80% der Punkte: Die fachlich-inhaltlichen Angaben des Bieters zum genannten

Kriterium überzeugen überwiegend, weisen aber in einem Einzelfall kleinere Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder bleiben vage. Der Bieter lässt die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nahezu vollem Umfang erkennen und die Bewältigung der Problemstellungen in nahezu vollem Umfang erwarten. 60% Punkte: Die fachlich-inhaltlichen Angaben des Bieters zum genannten Kriterium sind überwiegend noch überzeugend. Sie weisen aber entweder in einem oder wenigen Fällen deutliche Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder bleiben vage oder sie weisen in einem oder wenigen Fällen kleinere Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder bleiben vage. Auch Angaben die leichte Unvollständigkeit aufweisen, also einen Teilaspekt unbeantwortet lassen, werden mit maximal 60 % der Punkte bewertet. Der Bieter lässt die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in wesentlichem Umfang erkennen und die Bewältigung der Problemstellungen in wesentlichem Umfang erwarten. 40% Punkte: Die fachlich-inhaltlichen Angaben des Bieters zum genannten Kriterium überzeugen nur eingeschränkt. Sie weisen entweder in mehreren Fällen deutliche Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder bleiben vage oder sie weisen in mehreren Fällen kleinere Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder bleiben vage. Auch Angaben, die an wenigen Punkten, aber mehr als einem Punkt, Unvollständigkeiten aufweisen, werden mit maximal 40 % der Punkte bewertet. Der Bieter lässt die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in geringem Umfang erkennen und die Bewältigung der Problemstellung in geringem Umfang erwarten. 20% der Punkte: Die fachlich-inhaltlichen Angaben des Bieters zum genannten Kriterium überzeugen überwiegend nicht. Sie weisen in vielen Fällen deutliche Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder bleiben vage oder sie weisen in den überwiegenden Fällen kleinere Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder bleiben vage. Auch Angaben, die vermehrt Unvollständigkeit aufweisen, also mehrere bis viele Teilaspekte unbeantwortet lassen, werden mit maximal 20 % der Punkte bewertet. Der Bieter lässt die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in sehr geringem Umfang erkennen und die Bewältigung der Problemstellung in sehr geringem Umfang erwarten. 0% der Punkte: Die fachlich-inhaltlichen Angaben des Bieters zum genannten Kriterium sind nicht überzeugend. Auch die grobe Unvollständigkeit von Angaben wird mit 0 Punkten bewertet.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Angaben zum Gesamtumsatz der letzten drei Jahre (Anlage 9.11.1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtumsatz der vergangenen drei Jahre Los 1 min. 500.000,00 EUR pro Jahr Lose 2, 3 und 4 min. 300.000,00 EUR pro Jahr

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Angaben zur Anzahl der Beschäftigten (Anlage 9.11.1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Los 1 Mindestanforderung: Im Durchschnitt 1 Führungskraft und 4 festangestellte Mitarbeiter*innen (Hinweis: Bei Bietergemeinschaften wird addiert). Los 2+3 Mindestanforderung: Im Durchschnitt 1 Führungskraft und 3 festangestellte Mitarbeiter*innen (Hinweis: Bei Bietergemeinschaften wird addiert). Los 4 Mindestanforderung: Im Durchschnitt 1 Führungskraft und 1 festangestellte Mitarbeiter*in (Hinweis: Bei Bietergemeinschaften wird addiert).

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Eigenerklärung zu Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass der Bieter/die Bieter einer Bietergemeinschaft keinen Bezug zu Russland im Sinne des Art. 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 8 April. 2022 über restriktive Maßnahme angesichts der Handlungen Russlands hat/haben (das entsprechende Formular "Eigenerklärung-VO-2022-833.pdf" liegt in den Vergabeunterlagen) Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mind. 2 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, zweifach maximiert bzw. Nachweis des Berufshaftpflichtversicherers, dass im Falle der Auftragserteilung eine entsprechende Versicherungssumme zur Verfügung stehen wird.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Nachweis von Referenzen für Dienstleistungen (Anlage 9.11.2) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Los 1 1. Neubau/ Sanierung einer Sportstätte Referenz betreffend den Neubau oder die Sanierung vorzugsweise eines Hallenbades gem. DIN 15288-1 oder eines Gebäudes mit vergleichbarem oder höherem Schwierigkeitsgrad in Bezug auf die planerischen Anforderungen (mindestens 1.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mind. 4 Mio EUR brutto (KG 300+400). 2. Schulbausanierung (Bestand) Referenz betreffend die Sanierung eines Bestandsschulbaus in mehreren Bauabschnitten und im laufenden Betrieb unter Berücksichtigung von Brandschutz und Schadstoffsanierung (mindestens 5.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mindestens 5 Mio. EUR (KG 200+300+400). 3. Erweiterung Schulgebäude Referenz betreffend die Erweiterung eines Schulgebäudes im laufenden Betrieb (mindestens 250 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mindestens 2 Mio. EUR (200+300+400). 4. Freianlagen Planung oder Sanierung eines Schulhofes (mind. 1.000 qm Fläche) Mindestanforderung: Je eine Referenz zu den vorstehend unter Ziff. 1 bis 4 genannten Kategorien, die die vorstehenden Anforderungen jeweils erfüllt. Los 2 1. Neubau/ Sanierung einer Sportstätte Referenz betreffend den Neubau oder die Sanierung vorzugsweise eines Hallenbades gem. DIN 15288-1 oder eines Gebäudes mit vergleichbarem oder höherem Schwierigkeitsgrad in Bezug auf die planerischen Anforderungen (mindestens 1.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mind. 4 Mio. EUR brutto (KG 300+400). 2. Schulbausanierung (Bestand) Referenz betreffend die Sanierung eines Bestandsschulbaus in mehreren Bauabschnitten und im laufenden Betrieb unter Berücksichtigung von Brandschutz und Schadstoffsanierung (mindestens 5.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mindestens 5 Mio. EUR (KG 200+300+400). 3. Wärmeversorgung mit oberflächennahen Geothermie Referenz betreffend der Umsetzung einer erdgekoppelten Wärmepumpenanlage mit Erdwärmesonden gem. VDI 4640. Mindestanforderung: Je eine Referenz zu den vorstehend unter Ziff. 1 bis 3 genannten Kategorien, die die vorstehenden Anforderungen jeweils erfüllt. Los 3 1. Neubau/ Sanierung einer Sportstätte Referenz betreffend den Neubau oder die Sanierung vorzugsweise eines Hallenbades gem. DIN 15288-1 oder eines Gebäudes mit vergleichbarem oder höherem Schwierigkeitsgrad in Bezug auf die planerischen Anforderungen (mindestens 1.000 qm BGF)

mit anrechenbaren Kosten von mind. 4 Mio EUR brutto (KG 300+400). 2. Schulbausanierung (Bestand) Referenz betreffend die Sanierung eines Bestandsschulbaus in mehreren Bauabschnitten und im laufenden Betrieb unter Berücksichtigung von Brandschutz und Schadstoffsanierung (mindestens 5.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mindestens 5 Mio. EUR (KG 200+300+400). 3. Erweiterung Schulgebäude Referenz betreffend die Erweiterung eines Schulgebäudes im laufenden Betrieb (mindestens 250 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mindestens 2 Mio. EUR (200+300+400). Mindestanforderung: Je eine Referenz zu den vorstehend unter Ziff. 1 bis 3 genannten Kategorien, die die vorstehenden Anforderungen jeweils erfüllt. Los 4 1. Neubau/ Sanierung einer Sportstätte Referenz betreffend den Neubau oder die Sanierung vorzugsweise eines Hallenbades gem. DIN 15288-1 oder eines Gebäudes mit vergleichbarem oder höherem Schwierigkeitsgrad in Bezug auf die planerischen Anforderungen (mindestens 1.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mind. 4 Mio EUR brutto (KG 300+400). 2. Schulbausanierung (Bestand) Referenz betreffend die Sanierung eines Bestandsschulbaus in mehreren Bauabschnitten und im laufenden Betrieb unter Berücksichtigung von Brandschutz und Schadstoffsanierung (mindestens 5.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mindestens 5 Mio. EUR (KG 200+300+400). 3. Erweiterung Schulgebäude Referenz betreffend die Erweiterung eines Schulgebäudes im laufenden Betrieb (mindestens 250 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mindestens 2 Mio. EUR (200+300+400). Mindestanforderung: Je eine Referenz zu den vorstehend unter Ziff. 1 bis 3 genannten Kategorien, die die vorstehenden Anforderungen jeweils erfüllt.

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Nachweis der Beruflichen Qualifikation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Los 1 Der/Bieter*in muss über die Bauvorlageberechtigung nach § 53 der Niedersächsischen Bauordnung verfügen. Die Berechtigung, die Berufsbezeichnung Architekt (Objektplanung Gebäude) bzw. Garten und Landschaftsarchitekt (Objektplanung Freianlagen) führen zu dürfen, und die Bauvorlageberechtigung des/der Bieter*s sind nachzuweisen. Lose 2, 3 und 4 Die Berechtigung, die Berufsbezeichnung Dipl.-Ing. (oder vergleichbar) führen zu dürfen sind nachzuweisen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Verpflichtung zur Zahlung von Steuern (Anlage 9.11.1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben. Es wurde kein Verstoß gegen die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen durch bestandskräftige Verwaltungs- oder Gerichtsentscheidung festgestellt.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Erklärung zur Insolvenz bzw. Liquidation (Anlage 9.11.1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Handelsregisterauszug bzw. eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen (Anlage 9.11.1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Ich/Wir erkläre(n), dass wirtschaftliche Verknüpfungen mit Dritten nicht bestehen. Die Leistungserbringung erfolgt unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen Wirtschaftliche Verknüpfungen sind anzugeben.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Nachweis der Qualifikation des Projektteams (Anlage 9.11.1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Los 1: I. Fachbezogene Berufserfahrung Ansprechpartner Der Bieter hat jeweils eine/n projektverantwortliche/n Ansprechpartner*in (Projektleiter*in) für den Auftraggeber zu benennen für 1. Objektplanung Gebäude 2. Objektplanung Freianlagen also zwei Ansprechpartner*innen. Mindestanforderung: Jede/r der genannten zwei projektverantwortlichen Ansprechpartner*innen muss über je mindestens 10 Jahre Berufserfahrung in projektleitender Tätigkeit verfügen. II. Fachbezogene Berufserfahrung übrige Mitarbeiter Anzugeben sind jeweils - zwei weitere Mitarbeiter*innen aus dem Bereich Objektplanung Gebäude, bzw. Freianlagen. Dabei ist auch ein Mitarbeiter zu benennen, der an der Bauüberwachung mitwirkt; Mindestanforderung: Jeder der genannten Mitarbeiter*innen muss über je mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung verfügen. Los 2 I. Fachbezogene Berufserfahrung Ansprechpartner Der Bieter hat jeweils eine/n projektverantwortliche/n Ansprechpartner*in (Projektleiter*in) für den Auftraggeber zu benennen für 1. Fachplanung techn. Ausrüstung - HLS, 2. Für die Fachplanung oberflächennahe Geothermie also zwei Ansprechpartner*innen. Mindestanforderung: Jede/r der genannten zwei projektverantwortlichen Ansprechpartner*innen muss über je mindestens 10 Jahre Berufserfahrung in projektleitender Tätigkeit verfügen. Bei Nichtvorliegen: Ausschluss II. Fachbezogene Berufserfahrung übrige Mitarbeiter Anzugeben sind jeweils - zwei weitere Mitarbeiter*innen. Dabei ist auch ein Mitarbeiter zu benennen, der an der Bauüberwachung mitwirkt; Mindestanforderung: Jeder der genannten Mitarbeiter*innen muss über je mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung verfügen. Los 3 I. Fachbezogene Berufserfahrung Ansprechpartner Der Bieter hat eine/n projektverantwortliche/n Ansprechpartner*in (Projektleiter*in) für den Auftraggeber zu benennen. Mindestanforderung: Der / Die projektverantwortliche/n Ansprechpartner*innen muss über je mindestens 10 Jahre Berufserfahrung in projektleitender Tätigkeit verfügen. II. Fachbezogene Berufserfahrung übrige Mitarbeiter Anzugeben sind jeweils - zwei weitere Mitarbeiter*innen. Dabei ist auch ein Mitarbeiter zu benennen, der an der Bauüberwachung mitwirkt; Mindestanforderung: Jeder der genannten Mitarbeiter*innen muss über je mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung verfügen. Los 4 I. Fachbezogene Berufserfahrung Ansprechpartner Der Bieter hat jeweils eine /n projektverantwortliche/n Ansprechpartner*in (Projektleiter*in) für den Auftraggeber zu benennen. Mindestanforderung: Der / Die projektverantwortliche/n Ansprechpartner*innen muss über mindestens 10 Jahre Berufserfahrung in projektleitender Tätigkeit verfügen. II. Fachbezogene Berufserfahrung übrige Mitarbeiter Anzugeben ist jeweils - Ein/ Eine weitere Mitarbeiter*in. Dabei ist auch ein/ eine Mitarbeiter*in zu benennen, der/die an der Bauüberwachung mitwirkt; Mindestanforderung: Der /Die genannte/n Mitarbeiter*in muss über mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung verfügen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Erklärung zum MiLoG (Anlage 9.11.1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Ich/Wir erkläre(n), dass mein / unser Unternehmen bei der Ausführung des Auftrags im Inland den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Sinne des § 22 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben des Mindestlohngesetzes bezahlt und den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die von

Regelungen nach § 1 Abs. 3 MiLoG, insbesondere von Branchentarifverträgen, die nach den Vorgaben des Arbeitnehmer- Entsendegesetzes vom 20. April 2009 (BGBl. I S. 799) in der jeweils geltenden Fassung, bundesweit zwingend Anwendung finden, erfasst werden, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben dieser Regelungen bezahlt.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 27/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTMYRDYYY2G2QH/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTMYRDYYY2G2QH>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTMYRDYYY2G2QH>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 18/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 61 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die fehlenden Unterlagen werden gem. § 56 VgV innerhalb einer angemessenen Nachfrist nachgefordert.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Angebot ** Mittels Eigenerklärung: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 9.11.1): Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB vorliegen oder dass bei Vorliegen eines oder mehrerer Ausschlussgründe eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB durchgeführt wurde

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract:

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und ein/eine Beschäftigte/r als Projektleiter/in und Ansprechpartner /in dem/der Auftraggebenden gegenüber benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Mehrfachbeteiligungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbietender und gleichzeitig als Gesellschafter/in einer Bietergemeinschaft, sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher hiervon betroffener Bewerbungen, sofern die betroffenen Bietenden

nicht nachweisen, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden. Mehrfachbeteiligungen von Nachunternehmern sind zulässig, sofern diese keinen maßgeblichen Einfluss auf die Angebotsgestaltung haben.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Information about review deadlines: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziffer 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Vorschriften über die Einlegung von Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 155 ff. GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen). Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass im Fall der Nichtabhilfe einer von einem Bieter erhobenen Rüge ein entsprechender bei der unter VI. 4.1) genannten Vergabekammer eingereichter Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Zentrale Vergabestelle - Kooperation Landkreis Lüneburg - Harburg

Organisation receiving requests to participate: Zentrale Vergabestelle - Kooperation Landkreis Lüneburg - Harburg

5.1. Lot: LOT-0002

Title: Technische Gebäudeausrüstung (HLS)

Description: Es sollen Leistungen und Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung für HLS - Anlagengruppen 1 bis 3 sowie 8, jeweils die Leistungsphasen 2 bis 9 stufenweise erbracht werden. Die konkreten Anforderungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung und den weiteren Vergabeunterlagen zum Los 2.

Internal identifier: 2

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

Additional classification (cpv): 71222000 Architectural services for outdoor areas, 71320000

Engineering design services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings, 71327000 Load-bearing structure design services,

71334000 Mechanical and electrical engineering services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Oedemer Weg 4b

Town: Lüneburg

Postcode: 21335

Country subdivision (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Country: Germany

Additional information: Lehrschwimmbecken am Schulzentrum Oedeme

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/02/2027

Duration end date: 27/04/2029

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance# 1. Der Zuschlag für das Los 2 wird auf das wirtschaftlichste Angebot gemäß § 127 GWB erteilt. Die Wertung erfolgt nach Maßgabe der nachfolgend aufgeführten Zuschlagskriterien und deren Gewichtung: 2.

Zuschlagskriterien 2.1. Honorar: Gewichtung 30 %, 300 Punkte (gesamt) 2.2

Projekteinschätzung / Auftragskonzeption: Gewichtung 25%, 250 Punkte (gesamt) a)

Brandschutzanforderungen (50 Punkte) b) Einschätzung zur geplanten Wärmepumpenanlage der beigefügten Vorplanung (50 Punkte) c) Koordination Planungsleistung Geothermie nach AHO Blatt 26 (50 Punkte) d) Anforderungen Schwimmbäder DIN 15288-1 (50 Punkte) e)

Optimierungsideen (Potential im vorliegenden Vorentwurf) (50 Punkte) 2.3. Besondere

Qualifikationen: Gewichtung 5%, 50 Punkte (gesamt) a) Sportstättenanierung (10 Punkte) b)

Erdgekoppelte Wärmepumpenanlagen mit Erdwärmesonden gem. VDI 4640 (20 Punkte) c)

Tätigkeit für öffentliche AG (10 Punkte) d) Zertifikate VDI 6022 & VDI 6023 (10 Punkte) 2.4

Einhaltung von Terminen und Kosten Gewichtung 10 %, 100 Punkte (gesamt) 2.5 Präsenz:

Gewichtung 30 %, 300 Punkte (gesamt) Das Angebot des Bestbietenden kann insgesamt

maximal 1.000 Punkte erzielen. Davon können insgesamt maximal 700 Punkte für das Kriterium Qualität, bestehend aus der Auftragskonzeption, Besondere Qualifikation, Einhaltung von Terminen und Kosten, sowie der Präsenz erreicht werden. Für den Preis können maximal 300 Punkte erreicht werden. Die Beschreibungen der Eignungs- und Zuschlagskriterien sind in Anlage 9.11. aufgeführt. Für die Bewertung der Qualität wird eine kurze schriftliche

Stellungnahme zu folgenden Kriterien erwartet: I. Bei der Auftragskonzeption soll kurz zu folgenden Unterkriterien eingegangen werden: Brandschutzanforderungen - Erkennen der Bestandssituation und Berücksichtigung der Zielplanung des AG Einschätzung zur geplanten Wärmepumpenanlage - Beurteilung der beigefügten Vorplanung Koordination

Planungsleistungen Geothermie - Kurze Erläuterung zur der als besondere Maßnahme beauftragten Planungsleistung im Bereich der oberflächennahen Geothermie gem. AHO Nr.

26 Anforderungen Schwimmbäder DIN 15288-1 - Berücksichtigung sämtlicher Anforderungen für Schwimmbäder öffentlicher Nutzung. Optimierungsideen - kurze Darstellung möglicher

Optimierungsansätze in der beiliegenden Vorplanung. II. Nachweise für besondere

Qualifikationen gem. Pkt. 3.2. Anlage 9.11 der für das Projekt eingeplanten Mitarbeiter*innen.

III. Darstellung von auftragsbezogenen Einzelmaßnahmen zur Sicherung von

Termineinhaltung und Kostenkontrolle. IV. Präsenz - Darstellung eines Konzepts zur Sicherstellung einer bestmöglichen Präsenz und Reaktionszeit auf der Baustelle während der Bauphase. 3. Bewertung des Preises: Bewertet wird das angebotene Gesamthonorar für die vertragsgegenständlichen Leistungen mit maximal 210 Punkten sowie die angebotenen Stundensätze mit insgesamt 90 Punkten (siehe Anlage 9.11). Der Bestpreis erhält die maximale Punktzahl von 210. Die übrigen Angebote werden nach folgender Formel bewertet: - 210 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma. Für jeden der angebotenen Stundensatz sind maximal 30 Punkte, insgesamt maximal 90 Punkte erreichbar. Die Höchstpunktzahl von 30 Punkten je angebotenem Stundensatz erhält der Bieter mit dem jeweils niedrigsten Angebot. Die übrigen Angebote werden nach folgender Formel je Stundensatz bewertet: -30 Punkte erhält der niedrigste Stundensatz - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Stundensatzes. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma. 4. Bewertung der schriftlichen Stellungnahme: Die Bewertung der schriftlichen Stellungnahme erfolgt jeweils einzeln nach dem folgenden System: 100% der Punkte: Die fachlich-inhaltlichen Angaben des Bieters zum genannten Kriterium überzeugen uneingeschränkt. Der Bieter lässt alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in vollem Umfang erkennen und die Bewältigung der Problemstellungen in vollem Umfang erwarten. 80% der Punkte: Die fachlich-inhaltlichen Angaben des Bieters zum genannten Kriterium überzeugen überwiegend, weisen aber in einem Einzelfall kleinere Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder bleiben vage. Der Bieter lässt die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nahezu vollem Umfang erkennen und die Bewältigung der Problemstellungen in nahezu vollem Umfang erwarten. 60% Punkte: Die fachlich-inhaltlichen Angaben des Bieters zum genannten Kriterium sind überwiegend noch überzeugend. Sie weisen aber entweder in einem oder wenigen Fällen deutliche Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder bleiben vage oder sie weisen in einem oder wenigen Fällen kleinere Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder bleiben vage. Auch Angaben die leichte Unvollständigkeit aufweisen, also einen Teilaspekt unbeantwortet lassen, werden mit maximal 60 % der Punkte bewertet. Der Bieter lässt die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in wesentlichem Umfang erkennen und die Bewältigung der Problemstellungen in wesentlichem Umfang erwarten. 40% Punkte: Die fachlich-inhaltlichen Angaben des Bieters zum genannten Kriterium überzeugen nur eingeschränkt. Sie weisen entweder in mehreren Fällen deutliche Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder bleiben vage oder sie weisen in mehreren Fällen kleinere Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder bleiben vage. Auch Angaben, die an wenigen Punkten, aber mehr als einem Punkt, Unvollständigkeiten aufweisen, werden mit maximal 40 % der Punkte bewertet. Der Bieter lässt die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in geringem Umfang erkennen und die Bewältigung der Problemstellung in geringem Umfang erwarten. 20% der Punkte: Die fachlich-inhaltlichen Angaben des Bieters zum genannten Kriterium überzeugen überwiegend nicht. Sie weisen in vielen Fällen deutliche Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder bleiben vage oder sie weisen in den überwiegenden Fällen kleinere Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder bleiben vage. Auch Angaben, die vermehrt Unvollständigkeit aufweisen, also mehrere bis viele Teilaspekte unbeantwortet lassen, werden mit maximal 20 % der Punkte bewertet. Der Bieter lässt die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in sehr geringem Umfang erkennen und die Bewältigung

der Problemstellung in sehr geringem Umfang erwarten. 0% der Punkte: Die fachlich-inhaltlichen Angaben des Bieters zum genannten Kriterium sind nicht überzeugend. Auch die grobe Unvollständigkeit von Angaben wird mit 0 Punkten bewertet.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Angaben zum Gesamtumsatz der letzten drei Jahre (Anlage 9.11.1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtumsatz der vergangenen drei Jahre Los 1 min. 500.000,00 EUR pro Jahr Lose 2, 3 und 4 min. 300.000,00 EUR pro Jahr

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Angaben zur Anzahl der Beschäftigten (Anlage 9.11.1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Los 1 Mindestanforderung: Im Durchschnitt 1 Führungskraft und 4 festangestellte Mitarbeiter*innen (Hinweis: Bei Bietergemeinschaften wird addiert). Los 2+3 Mindestanforderung: Im Durchschnitt 1 Führungskraft und 3 festangestellte Mitarbeiter*innen (Hinweis: Bei Bietergemeinschaften wird addiert). Los 4 Mindestanforderung: Im Durchschnitt 1 Führungskraft und 1 festangestellte Mitarbeiter*in (Hinweis: Bei Bietergemeinschaften wird addiert).

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Eigenerklärung zu Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass der Bieter/die Bieter einer Bietergemeinschaft keinen Bezug zu Russland im Sinne des Art. 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 8 April. 2022 über restriktive Maßnahme angesichts der Handlungen Russlands hat/haben (das entsprechende Formular "Eigenerklärung-VO-2022-833.pdf" liegt in den Vergabeunterlagen) Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mind. 2 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, zweifach maximiert bzw. Nachweis des Berufshaftpflichtversicherers, dass im Falle der Auftragserteilung eine entsprechende Versicherungssumme zur Verfügung stehen wird.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Nachweis von Referenzen für Dienstleistungen (Anlage 9.11.2) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Los 1 1. Neubau/ Sanierung einer Sportstätte Referenz betreffend den Neubau oder die Sanierung vorzugsweise eines Hallenbades gem. DIN 15288-1 oder eines Gebäudes mit vergleichbarem oder höherem Schwierigkeitsgrad in Bezug auf die planerischen Anforderungen (mindestens 1.000 qm BGF)

mit anrechenbaren Kosten von mind. 4 Mio EUR brutto (KG 300+400). 2. Schulbausanierung (Bestand) Referenz betreffend die Sanierung eines Bestandsschulbaus in mehreren Bauabschnitten und im laufenden Betrieb unter Berücksichtigung von Brandschutz und Schadstoffsanierung (mindestens 5.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mindestens 5 Mio. EUR (KG 200+300+400). 3. Erweiterung Schulgebäude Referenz betreffend die Erweiterung eines Schulgebäudes im laufenden Betrieb (mindestens 250 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mindestens 2 Mio. EUR (200+300+400). 4. Freianlagen Planung oder Sanierung eines Schulhofes (mind. 1.000 qm Fläche) Mindestanforderung: Je eine Referenz zu den vorstehend unter Ziff. 1 bis 4 genannten Kategorien, die die vorstehenden Anforderungen jeweils erfüllt. Los 2 1. Neubau/ Sanierung einer Sportstätte Referenz betreffend den Neubau oder die Sanierung vorzugsweise eines Hallenbades gem. DIN 15288-1 oder eines Gebäudes mit vergleichbarem oder höherem Schwierigkeitsgrad in Bezug auf die planerischen Anforderungen (mindestens 1.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mind. 4 Mio. EUR brutto (KG 300+400). 2. Schulbausanierung (Bestand) Referenz betreffend die Sanierung eines Bestandsschulbaus in mehreren Bauabschnitten und im laufenden Betrieb unter Berücksichtigung von Brandschutz und Schadstoffsanierung (mindestens 5.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mindestens 5 Mio. EUR (KG 200+300+400). 3. Wärmeversorgung mit oberflächennahen Geothermie Referenz betreffend der Umsetzung einer erdgekoppelten Wärmepumpenanlage mit Erdwärmesonden gem. VDI 4640. Mindestanforderung: Je eine Referenz zu den vorstehend unter Ziff. 1 bis 3 genannten Kategorien, die die vorstehenden Anforderungen jeweils erfüllt. Los 3 1. Neubau/ Sanierung einer Sportstätte Referenz betreffend den Neubau oder die Sanierung vorzugsweise eines Hallenbades gem. DIN 15288-1 oder eines Gebäudes mit vergleichbarem oder höherem Schwierigkeitsgrad in Bezug auf die planerischen Anforderungen (mindestens 1.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mind. 4 Mio EUR brutto (KG 300+400). 2. Schulbausanierung (Bestand) Referenz betreffend die Sanierung eines Bestandsschulbaus in mehreren Bauabschnitten und im laufenden Betrieb unter Berücksichtigung von Brandschutz und Schadstoffsanierung (mindestens 5.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mindestens 5 Mio. EUR (KG 200+300+400). 3. Erweiterung Schulgebäude Referenz betreffend die Erweiterung eines Schulgebäudes im laufenden Betrieb (mindestens 250 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mindestens 2 Mio. EUR (200+300+400). Mindestanforderung: Je eine Referenz zu den vorstehend unter Ziff. 1 bis 3 genannten Kategorien, die die vorstehenden Anforderungen jeweils erfüllt. Los 4 1. Neubau/ Sanierung einer Sportstätte Referenz betreffend den Neubau oder die Sanierung vorzugsweise eines Hallenbades gem. DIN 15288-1 oder eines Gebäudes mit vergleichbarem oder höherem Schwierigkeitsgrad in Bezug auf die planerischen Anforderungen (mindestens 1.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mind. 4 Mio EUR brutto (KG 300+400). 2. Schulbausanierung (Bestand) Referenz betreffend die Sanierung eines Bestandsschulbaus in mehreren Bauabschnitten und im laufenden Betrieb unter Berücksichtigung von Brandschutz und Schadstoffsanierung (mindestens 5.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mindestens 5 Mio. EUR (KG 200+300+400). 3. Erweiterung Schulgebäude Referenz betreffend die Erweiterung eines Schulgebäudes im laufenden Betrieb (mindestens 250 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mindestens 2 Mio. EUR (200+300+400). Mindestanforderung: Je eine Referenz zu den vorstehend unter Ziff. 1 bis 3 genannten Kategorien, die die vorstehenden Anforderungen jeweils erfüllt.

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Nachweis der Beruflichen Qualifikation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Los 1 Der/Bieter*in muss über die Bauvorlageberechtigung nach § 53 der Niedersächsischen Bauordnung verfügen. Die Berechtigung, die Berufsbezeichnung

Architekt (Objektplanung Gebäude) bzw. Garten und Landschaftsarchitekt (Objektplanung Freianlagen) führen zu dürfen, und die Bauvorlageberechtigung des/der Bieter*s sind nachzuweisen. Lose 2, 3 und 4 Die Berechtigung, die Berufsbezeichnung Dipl.-Ing. (oder vergleichbar) führen zu dürfen sind nachzuweisen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Verpflichtung zur Zahlung von Steuern (Anlage 9.11.1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben. Es wurde kein Verstoß gegen die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen durch bestandskräftige Verwaltungs- oder Gerichtsentscheidung festgestellt.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Erklärung zur Insolvenz bzw. Liquidation (Anlage 9.11.1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Handelsregisterauszug bzw. eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen (Anlage 9.11.1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Ich/Wir erkläre(n), dass wirtschaftliche Verknüpfungen mit Dritten nicht bestehen. Die Leistungserbringung erfolgt unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen Wirtschaftliche Verknüpfungen sind anzugeben.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Nachweis der Qualifikation des Projektteams (Anlage 9.11.1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Los 1: I. Fachbezogene Berufserfahrung Ansprechpartner Der Bieter hat jeweils eine/n projektverantwortliche/n Ansprechpartner*in (Projektleiter*in) für den Auftraggeber zu benennen für 1. Objektplanung Gebäude 2. Objektplanung Freianlagen also zwei Ansprechpartner*innen. Mindestanforderung: Jede/r der genannten zwei projektverantwortlichen Ansprechpartner*innen muss über je mindestens 10 Jahre Berufserfahrung in projektleitender Tätigkeit verfügen. II. Fachbezogene Berufserfahrung übrige Mitarbeiter Anzugeben sind jeweils - zwei weitere Mitarbeiter*innen aus dem Bereich Objektplanung Gebäude, bzw. Freianlagen. Dabei ist auch ein Mitarbeiter zu benennen, der an der Bauüberwachung mitwirkt; Mindestanforderung: Jeder der genannten Mitarbeiter*innen muss über je mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung verfügen. Los 2 I. Fachbezogene Berufserfahrung Ansprechpartner Der Bieter hat jeweils eine/n projektverantwortliche/n Ansprechpartner*in (Projektleiter*in) für den Auftraggeber zu benennen für 1. Fachplanung techn. Ausrüstung - HLS, 2. Für die Fachplanung oberflächennahe Geothermie also zwei Ansprechpartner*innen. Mindestanforderung: Jede/r der genannten zwei projektverantwortlichen Ansprechpartner*innen muss über je mindestens 10 Jahre Berufserfahrung in projektleitender Tätigkeit verfügen. Bei Nichtvorliegen: Ausschluss II. Fachbezogene Berufserfahrung übrige Mitarbeiter Anzugeben sind jeweils - zwei weitere Mitarbeiter*innen. Dabei ist auch ein Mitarbeiter zu benennen, der an der Bauüberwachung mitwirkt; Mindestanforderung: Jeder der genannten Mitarbeiter*innen muss

über je mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung verfügen. Los 3 I. Fachbezogene Berufserfahrung Ansprechpartner Der Bieter hat eine/n projektverantwortliche/n Ansprechpartner*in (Projektleiter*in) für den Auftraggeber zu benennen. Mindestanforderung: Der / Die projektverantwortliche/n Ansprechpartner*innen muss über je mindestens 10 Jahre Berufserfahrung in projektleitender Tätigkeit verfügen. II. Fachbezogene Berufserfahrung übrige Mitarbeiter Anzugeben sind jeweils - zwei weitere Mitarbeiter*innen. Dabei ist auch ein Mitarbeiter zu benennen, der an der Bauüberwachung mitwirkt; Mindestanforderung: Jeder der genannten Mitarbeiter*innen muss über je mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung verfügen. Los 4 I. Fachbezogene Berufserfahrung Ansprechpartner Der Bieter hat jeweils eine /n projektverantwortliche/n Ansprechpartner*in (Projektleiter*in) für den Auftraggeber zu benennen. Mindestanforderung: Der / Die projektverantwortliche/n Ansprechpartner*innen muss über mindestens 10 Jahre Berufserfahrung in projektleitender Tätigkeit verfügen. II. Fachbezogene Berufserfahrung übrige Mitarbeiter Anzugeben ist jeweils - Ein/ Eine weitere Mitarbeiter*in. Dabei ist auch ein/ eine Mitarbeiter*in zu benennen, der/die an der Bauüberwachung mitwirkt; Mindestanforderung: Der /Die genannte/n Mitarbeiter*in muss über mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung verfügen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Erklärung zum MiLoG (Anlage 9.11.1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Ich/Wir erkläre(n), dass mein / unser Unternehmen bei der Ausführung des Auftrags im Inland den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Sinne des § 22 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben des Mindestlohngesetzes bezahlt und den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die von Regelungen nach § 1 Abs. 3 MiLoG, insbesondere von Branchentarifverträgen, die nach den Vorgaben des Arbeitnehmer- Entsendegesetzes vom 20. April 2009 (BGBl. I S. 799) in der jeweils geltenden Fassung, bundesweit zwingend Anwendung finden, erfasst werden, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben dieser Regelungen bezahlt.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 27/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTMYRDYYY2G2QH/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTMYRDYYY2G2QH>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTMYRDYYY2G2QH>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 18/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 61 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.
Additional information: Die fehlenden Unterlagen werden gem. § 56 VgV innerhalb einer angemessenen Nachfrist nachgefordert.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Angebot ** Mittels Eigenerklärung: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 9.11.1): Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB vorliegen oder dass bei Vorliegen eines oder mehrerer Ausschlussgründe eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB durchgeführt wurde
Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract:

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und ein/eine Beschäftigte/r als Projektleiter/in und Ansprechpartner /in dem/der Auftraggebenden gegenüber benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Mehrfachbeteiligungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbietender und gleichzeitig als Gesellschafter/in einer Bietergemeinschaft, sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher hiervon betroffener Bewerbungen, sofern die betroffenen Bietenden nicht nachweisen, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden.

Mehrfachbeteiligungen von Nachunternehmern sind zulässig, sofern diese keinen maßgeblichen Einfluss auf die Angebotsgestaltung haben.

5.1.15. Techniques**Framework agreement:**

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Information about review deadlines: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziffer 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Vorschriften über die Einlegung von Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 155 ff. GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen). Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass im Fall der Nichtabhilfe einer von einem Bieter erhobenen Rüge ein entsprechender bei der unter VI.

4.1) genannten Vergabekammer eingereichter Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Zentrale Vergabestelle - Kooperation Landkreis Lüneburg - Harburg

Organisation receiving requests to participate: Zentrale Vergabestelle - Kooperation Landkreis Lüneburg - Harburg

5.1. Lot: LOT-0003

Title: Technische Gebäudeausrüstung (ELT)

Description: Es sollen Leistungen und Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung für ELT - Anlagengruppen 4 und 5, jeweils die Leistungsphasen 2 bis 9 stufenweise erbracht werden. Die konkreten Anforderungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung und den weiteren Vergabeunterlagen zum Los 3.

Internal identifier: 3

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

Additional classification (cpv): 71222000 Architectural services for outdoor areas, 71320000 Engineering design services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings, 71327000 Load-bearing structure design services, 71334000 Mechanical and electrical engineering services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Oedemer Weg 4b

Town: Lüneburg

Postcode: 21335

Country subdivision (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Country: Germany

Additional information: Lehrschwimmbecken am Schulzentrum Oedeme

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/02/2027

Duration end date: 27/04/2029

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance# 1. Der Zuschlag für das Los 3 wird auf das wirtschaftlichste Angebot gemäß § 127 GWB erteilt. Die Wertung erfolgt nach Maßgabe der nachfolgend aufgeführten Zuschlagskriterien und deren Gewichtung: 2.

Zuschlagskriterien: 2.1. Honorar: Gewichtung 30 %, 300 Punkte (gesamt) 2.2.

Projekteinschätzung / Auftragskonzeption: Gewichtung 25%, 250 Punkte (gesamt) a)

Brandschutzanforderungen (50 Punkte) b) Sanierung im laufenden Schulbetrieb (50 Punkte)

c) Lichtplanung nach DIN EN 12464-1:2021 und DGfDB R 66.01 (50 Punkte) d) Anforderungen Schwimmbäder DIN 15288-1 (50 Punkte) e) Optimierungsideen (Potential im vorliegenden-

Vorentwurf) (50 Punkte) 2.3. Besondere Qualifikationen: Gewichtung 5%, 50 Punkte (gesamt) a) Sportstättenanierung (10 Punkte) b) Planung von PV-Anlagen bis 50 kWp gem. DIN VDE 0100-712 u. DIN EN 62446-1 (10 Punkte) c) Tätigkeit für öffentliche AG (10 Punkte) d) VdS ISO 9001 Zertifikat (10 Punkte) e) VdS ISO 14001 Zertifikat (10 Punkte) 2.4. Einhaltung von Terminen und Kosten: Gewichtung 10 %, 100 Punkte (gesamt) 2.5. Präsenz: Gewichtung 30 %, 300 Punkte (gesamt) Das Angebot des Bestbietenden kann insgesamt maximal 1.000 Punkte erzielen. Davon können insgesamt maximal 700 Punkte für das Kriterium Qualität, bestehend aus der Auftragskonzeption, Besondere Qualifikation, Einhaltung von Terminen und Kosten, sowie der Präsenz erreicht werden. Für den Preis können maximal 300 Punkte erreicht werden. Die Beschreibungen der Eignungs- und Zuschlagskriterien sind in Anlage 9.11. aufgeführt. Für die Bewertung der Qualität wird eine kurze schriftliche Stellungnahme zu folgenden Kriterien erwartet: I. Bei der Auftragskonzeption soll kurz zu folgenden Unterkriterien eingegangen werden: Brandschutzanforderungen - Erkennen der Bestandssituation und Berücksichtigung der Zielplanung des AG Sanierung im laufenden Schulbetrieb - Maßnahmen zur Sicherstellung des laufenden Schulbetriebes während der Bauphase. Lichtplanung gem. DIN EN 112646-1:2021 u. DGfDB R 66.01- Berücksichtigung sämtlicher Anforderungen für Schwimmbäder öffentlicher Nutzung hinsichtlich eines Beleuchtungskonzepts. Anforderungen Schwimmbäder DIN 15288-1 - Berücksichtigung sämtlicher Anforderungen für Schwimmbäder öffentlicher Nutzung. Optimierungsideen - kurze Darstellung möglicher Optimierungsansätze in der beiliegenden Vorplanung. II. Nachweise für besondere Qualifikationen gem. Pkt. 3.2. Anlage 9.11 der für das Projekt eingeplanten Mitarbeiter*innen. III. Darstellung von auftragsbezogenen Einzelmaßnahmen zur Sicherung von Termineinhaltung und Kostenkontrolle. IV. Präsenz - Darstellung eines Konzepts zur Sicherstellung einer bestmöglichen Präsenz und Reaktionszeit auf der Baustelle während der Bauphase. 3. Bewertung des Preises: Bewertet wird das angebotene Gesamthonorar für die vertragsgegenständlichen Leistungen mit maximal 210 Punkten sowie die angebotenen Stundensätze mit insgesamt 90 Punkten (siehe Anlage 9.11). Der Bestpreis erhält die maximale Punktzahl von 210. Die übrigen Angebote werden nach folgender Formel bewertet: - 210 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma. Für jeden der angebotenen Stundensatz sind maximal 30 Punkte, insgesamt maximal 90 Punkte erreichbar. Die Höchstpunktzahl von 30 Punkten je angebotenem Stundensatz erhält der Bieter mit dem jeweils niedrigsten Angebot. Die übrigen Angebote werden nach folgender Formel je Stundensatz bewertet: -30 Punkte erhält der niedrigste Stundensatz - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Stundensatzes. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma. 4. Bewertung der schriftlichen Stellungnahme: Die Bewertung der schriftlichen Stellungnahme erfolgt jeweils einzeln nach dem folgenden System: 100% der Punkte: Die fachlich-inhaltlichen Angaben des Bieters zum genannten Kriterium überzeugen uneingeschränkt. Der Bieter lässt alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in vollem Umfang erkennen und die Bewältigung der Problemstellungen in vollem Umfang erwarten. 80% der Punkte: Die fachlich-inhaltlichen Angaben des Bieters zum genannten Kriterium überzeugen überwiegend, weisen aber in einem Einzelfall kleinere Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder bleiben vage. Der Bieter lässt die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nahezu vollem Umfang erkennen und die Bewältigung der Problemstellungen in nahezu vollem Umfang erwarten. 60% Punkte: Die fachlich-inhaltlichen Angaben des Bieters zum genannten Kriterium sind überwiegend noch überzeugend. Sie

weisen aber entweder in einem oder wenigen Fällen deutliche Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder bleiben vage oder sie weisen in einem oder wenigen Fällen kleinere Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder bleiben vage. Auch Angaben die leichte Unvollständigkeit aufweisen, also einen Teilaspekt unbeantwortet lassen, werden mit maximal 60 % der Punkte bewertet. Der Bieter lässt die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in wesentlichem Umfang erkennen und die Bewältigung der Problemstellungen in wesentlichem Umfang erwarten. 40% Punkte: Die fachlich-inhaltlichen Angaben des Bieters zum genannten Kriterium überzeugen nur eingeschränkt. Sie weisen entweder in mehreren Fällen deutliche Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder bleiben vage oder sie weisen in mehreren Fällen kleinere Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder bleiben vage. Auch Angaben, die an wenigen Punkten, aber mehr als einem Punkt, Unvollständigkeiten aufweisen, werden mit maximal 40 % der Punkte bewertet. Der Bieter lässt die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in geringem Umfang erkennen und die Bewältigung der Problemstellung in geringem Umfang erwarten. 20% der Punkte: Die fachlich-inhaltlichen Angaben des Bieters zum genannten Kriterium überzeugen überwiegend nicht. Sie weisen in vielen Fällen deutliche Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder bleiben vage oder sie weisen in den überwiegenden Fällen kleinere Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder bleiben vage. Auch Angaben, die vermehrt Unvollständigkeit aufweisen, also mehrere bis viele Teilaspekte unbeantwortet lassen, werden mit maximal 20 % der Punkte bewertet. Der Bieter lässt die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in sehr geringem Umfang erkennen und die Bewältigung der Problemstellung in sehr geringem Umfang erwarten. 0% der Punkte: Die fachlich-inhaltlichen Angaben des Bieters zum genannten Kriterium sind nicht überzeugend. Auch die grobe Unvollständigkeit von Angaben wird mit 0 Punkten bewertet.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Angaben zum Gesamtumsatz der letzten drei Jahre (Anlage 9.11.1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtumsatz der vergangenen drei Jahre Los 1 min. 500.000,00 EUR pro Jahr Lose 2, 3 und 4 min. 300.000,00 EUR pro Jahr

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Angaben zur Anzahl der Beschäftigten (Anlage 9.11.1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Los 1 Mindestanforderung: Im Durchschnitt 1 Führungskraft und 4 festangestellte Mitarbeiter*innen (Hinweis: Bei Bietergemeinschaften wird addiert). Los 2+3 Mindestanforderung: Im Durchschnitt 1 Führungskraft und 3 festangestellte Mitarbeiter*innen (Hinweis: Bei Bietergemeinschaften wird addiert). Los 4 Mindestanforderung: Im Durchschnitt 1 Führungskraft und 1 festangestellte Mitarbeiter*in (Hinweis: Bei Bietergemeinschaften wird addiert).

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Eigenerklärung zu Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass der Bieter/die Bieter einer Bietergemeinschaft keinen Bezug zu Russland im Sinne des Art. 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 8 April. 2022 über restriktive Maßnahme angesichts der Handlungen Russlands hat/haben (das entsprechende Formular "Eigenerklärung-VO-2022-833.pdf" liegt in

den Vergabeunterlagen) Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mind. 2 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, zweifach maximiert bzw. Nachweis des Berufshaftpflichtversicherers, dass im Falle der Auftragserteilung eine entsprechende Versicherungssumme zur Verfügung stehen wird.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Nachweis von Referenzen für Dienstleistungen (Anlage 9.11.2) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Los 1 1. Neubau/ Sanierung einer Sportstätte Referenz betreffend den Neubau oder die Sanierung vorzugsweise eines Hallenbades gem. DIN 15288-1 oder eines Gebäudes mit vergleichbarem oder höherem Schwierigkeitsgrad in Bezug auf die planerischen Anforderungen (mindestens 1.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mind. 4 Mio EUR brutto (KG 300+400). 2. Schulbausanierung (Bestand) Referenz betreffend die Sanierung eines Bestandsschulbaus in mehreren Bauabschnitten und im laufenden Betrieb unter Berücksichtigung von Brandschutz und Schadstoffsanierung (mindestens 5.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mindestens 5 Mio. EUR (KG 200+300+400). 3. Erweiterung Schulgebäude Referenz betreffend die Erweiterung eines Schulgebäudes im laufenden Betrieb (mindestens 250 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mindestens 2 Mio. EUR (200+300+400). 4. Freianlagen Planung oder Sanierung eines Schulhofes (mind. 1.000 qm Fläche) Mindestanforderung: Je eine Referenz zu den vorstehend unter Ziff. 1 bis 4 genannten Kategorien, die die vorstehenden Anforderungen jeweils erfüllt. Los 2 1. Neubau/ Sanierung einer Sportstätte Referenz betreffend den Neubau oder die Sanierung vorzugsweise eines Hallenbades gem. DIN 15288-1 oder eines Gebäudes mit vergleichbarem oder höherem Schwierigkeitsgrad in Bezug auf die planerischen Anforderungen (mindestens 1.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mind. 4 Mio. EUR brutto (KG 300+400). 2. Schulbausanierung (Bestand) Referenz betreffend die Sanierung eines Bestandsschulbaus in mehreren Bauabschnitten und im laufenden Betrieb unter Berücksichtigung von Brandschutz und Schadstoffsanierung (mindestens 5.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mindestens 5 Mio. EUR (KG 200+300+400). 3. Wärmeversorgung mit oberflächennahen Geothermie Referenz betreffend der Umsetzung einer erdgekoppelten Wärmepumpenanlage mit Erdwärmesonden gem. VDI 4640. Mindestanforderung: Je eine Referenz zu den vorstehend unter Ziff. 1 bis 3 genannten Kategorien, die die vorstehenden Anforderungen jeweils erfüllt. Los 3 1. Neubau/ Sanierung einer Sportstätte Referenz betreffend den Neubau oder die Sanierung vorzugsweise eines Hallenbades gem. DIN 15288-1 oder eines Gebäudes mit vergleichbarem oder höherem Schwierigkeitsgrad in Bezug auf die planerischen Anforderungen (mindestens 1.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mind. 4 Mio EUR brutto (KG 300+400). 2. Schulbausanierung (Bestand) Referenz betreffend die Sanierung eines Bestandsschulbaus in mehreren Bauabschnitten und im laufenden Betrieb unter Berücksichtigung von Brandschutz und Schadstoffsanierung (mindestens 5.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mindestens 5 Mio. EUR (KG 200+300+400). 3. Erweiterung Schulgebäude Referenz betreffend die Erweiterung eines Schulgebäudes im laufenden Betrieb (mindestens 250 qm BGF) mit

anrechenbaren Kosten von mindestens 2 Mio. EUR (200+300+400). Mindestanforderung: Je eine Referenz zu den vorstehend unter Ziff. 1 bis 3 genannten Kategorien, die die vorstehenden Anforderungen jeweils erfüllt. Los 4 1. Neubau/ Sanierung einer Sportstätte Referenz betreffend den Neubau oder die Sanierung vorzugsweise eines Hallenbades gem. DIN 15288-1 oder eines Gebäudes mit vergleichbarem oder höherem Schwierigkeitsgrad in Bezug auf die planerischen Anforderungen (mindestens 1.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mind. 4 Mio EUR brutto (KG 300+400). 2. Schulbausanierung (Bestand) Referenz betreffend die Sanierung eines Bestandsschulbaus in mehreren Bauabschnitten und im laufenden Betrieb unter Berücksichtigung von Brandschutz und Schadstoffsanierung (mindestens 5.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mindestens 5 Mio. EUR (KG 200+300+400). 3. Erweiterung Schulgebäude Referenz betreffend die Erweiterung eines Schulgebäudes im laufenden Betrieb (mindestens 250 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mindestens 2 Mio. EUR (200+300+400). Mindestanforderung: Je eine Referenz zu den vorstehend unter Ziff. 1 bis 3 genannten Kategorien, die die vorstehenden Anforderungen jeweils erfüllt.

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Nachweis der Beruflichen Qualifikation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Los 1 Der/Bieter*in muss über die Bauvorlageberechtigung nach § 53 der Niedersächsischen Bauordnung verfügen. Die Berechtigung, die Berufsbezeichnung Architekt (Objektplanung Gebäude) bzw. Garten und Landschaftsarchitekt (Objektplanung Freianlagen) führen zu dürfen, und die Bauvorlageberechtigung des/der Bieter*s sind nachzuweisen. Lose 2, 3 und 4 Die Berechtigung, die Berufsbezeichnung Dipl.-Ing. (oder vergleichbar) führen zu dürfen sind nachzuweisen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Verpflichtung zur Zahlung von Steuern (Anlage 9.11.1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben. Es wurde kein Verstoß gegen die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen durch bestandskräftige Verwaltungs- oder Gerichtsentscheidung festgestellt.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Erklärung zur Insolvenz bzw. Liquidation (Anlage 9.11.1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Handelsregistrauszug bzw. eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen (Anlage 9.11.1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Ich/Wir erkläre(n), dass wirtschaftliche Verknüpfungen mit Dritten nicht bestehen. Die Leistungserbringung erfolgt unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen Wirtschaftliche Verknüpfungen sind anzugeben.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Nachweis der Qualifikation des Projektteams (Anlage 9.11.1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Los 1: I. Fachbezogene Berufserfahrung Ansprechpartner Der Bieter hat jeweils eine/n projektverantwortliche/n Ansprechpartner*in (Projektleiter*in) für den Auftraggeber zu benennen für 1. Objektplanung Gebäude 2. Objektplanung Freianlagen also zwei Ansprechpartner*innen. Mindestanforderung: Jede/r der genannten zwei projektverantwortlichen Ansprechpartner*innen muss über je mindestens 10 Jahre Berufserfahrung in projektleitender Tätigkeit verfügen. II. Fachbezogene Berufserfahrung übrige Mitarbeiter Anzugeben sind jeweils - zwei weitere Mitarbeiter*innen aus dem Bereich Objektplanung Gebäude, bzw. Freianlagen. Dabei ist auch ein Mitarbeiter zu benennen, der an der Bauüberwachung mitwirkt; Mindestanforderung: Jeder der genannten Mitarbeiter*innen muss über je mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung verfügen. Los 2 I. Fachbezogene Berufserfahrung Ansprechpartner Der Bieter hat jeweils eine/n projektverantwortliche/n Ansprechpartner*in (Projektleiter*in) für den Auftraggeber zu benennen für 1. Fachplanung techn. Ausrüstung - HLS, 2. Für die Fachplanung oberflächennahe Geothermie also zwei Ansprechpartner*innen. Mindestanforderung: Jede/r der genannten zwei projektverantwortlichen Ansprechpartner*innen muss über je mindestens 10 Jahre Berufserfahrung in projektleitender Tätigkeit verfügen. Bei Nichtvorliegen: Ausschluss II. Fachbezogene Berufserfahrung übrige Mitarbeiter Anzugeben sind jeweils - zwei weitere Mitarbeiter*innen. Dabei ist auch ein Mitarbeiter zu benennen, der an der Bauüberwachung mitwirkt; Mindestanforderung: Jeder der genannten Mitarbeiter*innen muss über je mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung verfügen. Los 3 I. Fachbezogene Berufserfahrung Ansprechpartner Der Bieter hat eine/n projektverantwortliche/n Ansprechpartner*in (Projektleiter*in) für den Auftraggeber zu benennen. Mindestanforderung: Der / Die projektverantwortliche/n Ansprechpartner*innen muss über je mindestens 10 Jahre Berufserfahrung in projektleitender Tätigkeit verfügen. II. Fachbezogene Berufserfahrung übrige Mitarbeiter Anzugeben sind jeweils - zwei weitere Mitarbeiter*innen. Dabei ist auch ein Mitarbeiter zu benennen, der an der Bauüberwachung mitwirkt; Mindestanforderung: Jeder der genannten Mitarbeiter*innen muss über je mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung verfügen. Los 4 I. Fachbezogene Berufserfahrung Ansprechpartner Der Bieter hat jeweils eine /n projektverantwortliche/n Ansprechpartner*in (Projektleiter*in) für den Auftraggeber zu benennen. Mindestanforderung: Der / Die projektverantwortliche/n Ansprechpartner*innen muss über mindestens 10 Jahre Berufserfahrung in projektleitender Tätigkeit verfügen. II. Fachbezogene Berufserfahrung übrige Mitarbeiter Anzugeben ist jeweils - Ein/ Eine weitere Mitarbeiter*in. Dabei ist auch ein/ eine Mitarbeiter*in zu benennen, der/die an der Bauüberwachung mitwirkt; Mindestanforderung: Der /Die genannte/n Mitarbeiter*in muss über mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung verfügen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Erklärung zum MiLoG (Anlage 9.11.1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Ich/Wir erkläre(n), dass mein / unser Unternehmen bei der Ausführung des Auftrags im Inland den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Sinne des § 22 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben des Mindestlohngesetzes bezahlt und den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die von Regelungen nach § 1 Abs. 3 MiLoG, insbesondere von Branchentarifverträgen, die nach den Vorgaben des Arbeitnehmer- Entsendegesetzes vom 20. April 2009 (BGBl. I S. 799) in der jeweils geltenden Fassung, bundesweit zwingend Anwendung finden, erfasst werden, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben dieser Regelungen bezahlt.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German
Deadline for requesting additional information: 27/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Address of the procurement documents: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTMYRDIY2G2QH/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTMYRDIY2G2QH>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTMYRDIY2G2QH>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 18/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 61 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die fehlenden Unterlagen werden gem. § 56 VgV innerhalb einer angemessenen Nachfrist nachgefordert.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Angebot ** Mittels Eigenerklärung: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 9.11.1): Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB vorliegen oder dass bei Vorliegen eines oder mehrerer Ausschlussgründe eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB durchgeführt wurde

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract:

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und ein/eine Beschäftigte/r als Projektleiter/in und Ansprechpartner /in dem/der Auftraggebenden gegenüber benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Mehrfachbeteiligungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbietender und gleichzeitig als Gesellschafter/in einer Bietergemeinschaft, sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher hiervon betroffener Bewerbungen, sofern die betroffenen Bietenden nicht nachweisen, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden.

Mehrfachbeteiligungen von Nachunternehmern sind zulässig, sofern diese keinen maßgeblichen Einfluss auf die Angebotsgestaltung haben.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Information about review deadlines: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziffer 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Vorschriften über die Einlegung von Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 155 ff. GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen). Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass im Fall der Nichtabhilfe einer von einem Bieter erhobenen Rüge ein entsprechender bei der unter VI. 4.1) genannten Vergabekammer eingereichter Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Zentrale Vergabestelle - Kooperation Landkreis Lüneburg - Harburg

Organisation receiving requests to participate: Zentrale Vergabestelle - Kooperation Landkreis Lüneburg - Harburg

5.1. Lot: LOT-0004

Title: Tragwerksplanung

Description: Es sollen Leistungen und Leistungsbild Fachplanung Tragwerksplanung der LPH 1 bis 6 erbracht werden. Die konkreten Anforderungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung und den weiteren Vergabeunterlagen zum Los 4.

Internal identifier: 4

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

Additional classification (cpv): 71222000 Architectural services for outdoor areas, 71320000

Engineering design services, 71321000 Engineering design services for mechanical and

electrical installations for buildings, 71327000 Load-bearing structure design services,

71334000 Mechanical and electrical engineering services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Oedemer Weg 4b

Town: Lüneburg

Postcode: 21335

Country subdivision (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Country: Germany

Additional information: Lehrschwimmbecken am Schulzentrum Oedeme

5.1.3. Estimated duration

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance# 1. Der Zuschlag für das Los 4 wird auf das wirtschaftlichste Angebot gemäß § 127 GWB erteilt. Die Wertung erfolgt nach Maßgabe der nachfolgend aufgeführten Zuschlagskriterien und deren Gewichtung: 2.

Zuschlagskriterien: 2.1. Honorar: Gewichtung 60 %, 300 Punkte (gesamt) 2.2.

Projekteinschätzung / Auftragskonzeption: Gewichtung 40 %, 200 Punkte (gesamt) a)

Erschwernis durch Bunkeranlage (100 Punkte) b) Konzept Erweiterungsbau -

Bestandsgebäude (50 Punkte) c) Anforderungen Schwimmbäder DIN 15288-1 (50 Punkte)

Das Angebot des Bestbietenden kann insgesamt maximal 500 Punkte erzielen. Davon können insgesamt maximal 200 Punkte für das Kriterium Qualität, bestehend aus der

Auftragskonzeption erreicht werden. Für den Preis können maximal 300 Punkte erreicht

werden. Die Beschreibungen der Eignungs- und Zuschlagskriterien sind in Anlage 9.11.

aufgeführt. Für die Bewertung der Qualität wird eine kurze schriftliche Stellungnahme zu

folgenden Kriterien erwartet: Bei der Auftragskonzeption soll kurz zu folgenden Unterkriterien

eingegangen werden: Erschwernis durch Bunkeranlage: Erläuterung zu den geplanten

Umbaumaßnahmen im Zusammenhang mit der Bestandsstatik. Konzept Erweiterungsbau-

Bestandsgebäude: Erläuterung zu notwendigen Abfangungen und Bauabschnitten im Bereich

des Erweiterungsbaus. Anforderungen Schwimmbäder DIN 15288-1 - Berücksichtigung

sämtlicher Anforderungen für Schwimmbäder öffentlicher Nutzung. 3. Bewertung des Preises:

Bewertet wird das angebotene Gesamthonorar für die vertragsgegenständlichen Leistungen

mit maximal 210 Punkten sowie die angebotenen Stundensätze mit insgesamt 90 Punkten

(siehe Anlage 9.11). Der Bestpreis erhält die maximale Punktzahl von 210. Die übrigen

Angebote werden nach folgender Formel bewertet: - 210 Punkte erhält das Angebot mit dem

niedrigsten Preis. - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten

Preises. Alle Angebote mit dar-über liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die

Punktermittlung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit

bis zu drei Stellen nach dem Komma. Für jeden der angebotenen Stundensatz sind maximal

30 Punkte, insgesamt maximal 90 Punkte erreichbar. Die Höchstpunktzahl von 30 Punkten je

angebotenem Stundensatz erhält der Bieter mit dem jeweils niedrigsten Angebot. Die übrigen

Angebote werden nach folgender Formel je Stundensatz bewertet: -30 Punkte erhält der

niedrigste Stundensatz - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des

niedrigsten Stundensatzes. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0

Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare

Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma. 4. Bewertung der schriftlichen

Stellungnahme: Die Bewertung der schriftlichen Stellungnahme erfolgt jeweils einzeln nach

dem folgenden System: 100% der Punkte: Die fachlich-inhaltlichen Angaben des Bieters zum

genannten Kriterium überzeugen uneingeschränkt. Der Bieter lässt alle wesentlichen

Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in vollem Umfang erkennen und die Bewältigung der

Problemstellungen in vollem Umfang erwarten. 80% der Punkte: Die fachlich-inhaltlichen

Angaben des Bieters zum genannten Kriterium überzeugen überwiegend, weisen aber in

einem Einzelfall kleinere Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder bleiben vage. Der Bieter lässt die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nahezu vollem Umfang erkennen und die Bewältigung der Problemstellungen in nahezu vollem Umfang erwarten. 60% Punkte: Die fachlich-inhaltlichen Angaben des Bieters zum genannten Kriterium sind überwiegend noch überzeugend. Sie weisen aber entweder in einem oder wenigen Fällen deutliche Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder bleiben vage oder sie weisen in einem oder wenigen Fällen kleinere Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder bleiben vage. Auch Angaben die leichte Unvollständigkeit aufweisen, also einen Teilaspekt unbeantwortet lassen, werden mit maximal 60 % der Punkte bewertet. Der Bieter lässt die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in wesentlichem Umfang erkennen und die Bewältigung der Problemstellungen in wesentlichem Umfang erwarten. 40% Punkte: Die fachlich-inhaltlichen Angaben des Bieters zum genannten Kriterium überzeugen nur eingeschränkt. Sie weisen entweder in mehreren Fällen deutliche Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder bleiben vage oder sie weisen in mehreren Fällen kleinere Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder bleiben vage. Auch Angaben, die an wenigen Punkten, aber mehr als einem Punkt, Unvollständigkeiten aufweisen, werden mit maximal 40 % der Punkte bewertet. Der Bieter lässt die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in geringem Umfang erkennen und die Bewältigung der Problemstellung in geringem Umfang erwarten. 20% der Punkte: Die fachlich-inhaltlichen Angaben des Bieters zum genannten Kriterium überzeugen überwiegend nicht. Sie weisen in vielen Fällen deutliche Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder bleiben vage oder sie weisen in den überwiegenden Fällen kleinere Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder bleiben vage. Auch Angaben, die vermehrt Unvollständigkeit aufweisen, also mehrere bis viele Teilaspekte unbeantwortet lassen, werden mit maximal 20 % der Punkte bewertet. Der Bieter lässt die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in sehr geringem Umfang erkennen und die Bewältigung der Problemstellung in sehr geringem Umfang erwarten. 0% der Punkte: Die fachlich-inhaltlichen Angaben des Bieters zum genannten Kriterium sind nicht überzeugend. Auch die grobe Unvollständigkeit von Angaben wird mit 0 Punkten bewertet.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Angaben zum Gesamtumsatz der letzten drei Jahre (Anlage 9.11.1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtumsatz der vergangenen drei Jahre Los 1 min. 500.000,00 EUR pro Jahr Lose 2, 3 und 4 min. 300.000,00 EUR pro Jahr

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Angaben zur Anzahl der Beschäftigten (Anlage 9.11.1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Los 1 Mindestanforderung: Im Durchschnitt 1 Führungskraft und 4 festangestellte Mitarbeiter*innen (Hinweis: Bei Bietergemeinschaften wird addiert). Los 2+3 Mindestanforderung: Im Durchschnitt 1 Führungskraft und 3 festangestellte Mitarbeiter*innen (Hinweis: Bei Bietergemeinschaften wird addiert). Los 4 Mindestanforderung: Im Durchschnitt 1 Führungskraft und 1 festangestellte Mitarbeiter*in (Hinweis: Bei Bietergemeinschaften wird addiert).

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Eigenerklärung zu Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass der Bieter/die

Bieter einer Bietergemeinschaft keinen Bezug zu Russland im Sinne des Art. 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 8 April. 2022 über restriktive Maßnahme angesichts der Handlungen Russlands hat/haben (das entsprechende Formular "Eigenerklärung-VO-2022-833.pdf" liegt in den Vergabeunterlagen) Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mind. 2 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, zweifach maximiert bzw. Nachweis des Berufshaftpflichtversicherers, dass im Falle der Auftragserteilung eine entsprechende Versicherungssumme zur Verfügung stehen wird.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Nachweis von Referenzen für Dienstleistungen (Anlage 9.11.2) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Los 1 1. Neubau/ Sanierung einer Sportstätte Referenz betreffend den Neubau oder die Sanierung vorzugsweise eines Hallenbades gem. DIN 15288-1 oder eines Gebäudes mit vergleichbarem oder höherem Schwierigkeitsgrad in Bezug auf die planerischen Anforderungen (mindestens 1.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mind. 4 Mio EUR brutto (KG 300+400). 2. Schulbausanierung (Bestand) Referenz betreffend die Sanierung eines Bestandsschulbaus in mehreren Bauabschnitten und im laufenden Betrieb unter Berücksichtigung von Brandschutz und Schadstoffsanierung (mindestens 5.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mindestens 5 Mio. EUR (KG 200+300+400). 3. Erweiterung Schulgebäude Referenz betreffend die Erweiterung eines Schulgebäudes im laufenden Betrieb (mindestens 250 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mindestens 2 Mio. EUR (200+300+400). 4. Freianlagen Planung oder Sanierung eines Schulhofes (mind. 1.000 qm Fläche) Mindestanforderung: Je eine Referenz zu den vorstehend unter Ziff. 1 bis 4 genannten Kategorien, die die vorstehenden Anforderungen jeweils erfüllt. Los 2 1. Neubau/ Sanierung einer Sportstätte Referenz betreffend den Neubau oder die Sanierung vorzugsweise eines Hallenbades gem. DIN 15288-1 oder eines Gebäudes mit vergleichbarem oder höherem Schwierigkeitsgrad in Bezug auf die planerischen Anforderungen (mindestens 1.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mind. 4 Mio. EUR brutto (KG 300+400). 2. Schulbausanierung (Bestand) Referenz betreffend die Sanierung eines Bestandsschulbaus in mehreren Bauabschnitten und im laufenden Betrieb unter Berücksichtigung von Brandschutz und Schadstoffsanierung (mindestens 5.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mindestens 5 Mio. EUR (KG 200+300+400). 3. Wärmeversorgung mit oberflächennahen Geothermie Referenz betreffend der Umsetzung einer erdgekoppelten Wärmepumpenanlage mit Erdwärmesonden gem. VDI 4640. Mindestanforderung: Je eine Referenz zu den vorstehend unter Ziff. 1 bis 3 genannten Kategorien, die die vorstehenden Anforderungen jeweils erfüllt. Los 3 1. Neubau/ Sanierung einer Sportstätte Referenz betreffend den Neubau oder die Sanierung vorzugsweise eines Hallenbades gem. DIN 15288-1 oder eines Gebäudes mit vergleichbarem oder höherem Schwierigkeitsgrad in Bezug auf die planerischen Anforderungen (mindestens 1.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mind. 4 Mio EUR brutto (KG 300+400). 2. Schulbausanierung (Bestand) Referenz betreffend die Sanierung eines Bestandsschulbaus in mehreren

Bauabschnitten und im laufenden Betrieb unter Berücksichtigung von Brandschutz und Schadstoffsanierung (mindestens 5.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mindestens 5 Mio. EUR (KG 200+300+400). 3. Erweiterung Schulgebäude Referenz betreffend die Erweiterung eines Schulgebäudes im laufenden Betrieb (mindestens 250 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mindestens 2 Mio. EUR (200+300+400). Mindestanforderung: Je eine Referenz zu den vorstehend unter Ziff. 1 bis 3 genannten Kategorien, die die vorstehenden Anforderungen jeweils erfüllt. Los 4 1. Neubau/ Sanierung einer Sportstätte Referenz betreffend den Neubau oder die Sanierung vorzugsweise eines Hallenbades gem. DIN 15288-1 oder eines Gebäudes mit vergleichbarem oder höherem Schwierigkeitsgrad in Bezug auf die planerischen Anforderungen (mindestens 1.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mind. 4 Mio EUR brutto (KG 300+400). 2. Schulbausanierung (Bestand) Referenz betreffend die Sanierung eines Bestandsschulbaus in mehreren Bauabschnitten und im laufenden Betrieb unter Berücksichtigung von Brandschutz und Schadstoffsanierung (mindestens 5.000 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mindestens 5 Mio. EUR (KG 200+300+400). 3. Erweiterung Schulgebäude Referenz betreffend die Erweiterung eines Schulgebäudes im laufenden Betrieb (mindestens 250 qm BGF) mit anrechenbaren Kosten von mindestens 2 Mio. EUR (200+300+400). Mindestanforderung: Je eine Referenz zu den vorstehend unter Ziff. 1 bis 3 genannten Kategorien, die die vorstehenden Anforderungen jeweils erfüllt.

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Nachweis der Beruflichen Qualifikation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Los 1 Der/Bieter*in muss über die Bauvorlageberechtigung nach § 53 der Niedersächsischen Bauordnung verfügen. Die Berechtigung, die Berufsbezeichnung Architekt (Objektplanung Gebäude) bzw. Garten und Landschaftsarchitekt (Objektplanung Freianlagen) führen zu dürfen, und die Bauvorlageberechtigung des/der Bieter*s sind nachzuweisen. Lose 2, 3 und 4 Die Berechtigung, die Berufsbezeichnung Dipl.-Ing. (oder vergleichbar) führen zu dürfen sind nachzuweisen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Verpflichtung zur Zahlung von Steuern (Anlage 9.11.1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben. Es wurde kein Verstoß gegen die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen durch bestandskräftige Verwaltungs- oder Gerichtsentscheidung festgestellt.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Erklärung zur Insolvenz bzw. Liquidation (Anlage 9.11.1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Handelsregistrauszug bzw. eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen (Anlage 9.11.1) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Ich/Wir erkläre(n), dass wirtschaftliche

Verknüpfungen mit Dritten nicht bestehen. Die Leistungserbringung erfolgt unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen Wirtschaftliche Verknüpfungen sind anzugeben.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Nachweis der Qualifikation des Projektteams (Anlage 9.11.1)

(Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Los 1: I. Fachbezogene Berufserfahrung

Ansprechpartner Der Bieter hat jeweils eine/n projektverantwortliche/n Ansprechpartner*in

(Projektleiter*in) für den Auftraggeber zu benennen für 1. Objektplanung Gebäude 2.

Objektplanung Freianlagen also zwei Ansprechpartner*innen. Mindestanforderung: Jede/r der genannten zwei projektverantwortlichen Ansprechpartner*innen muss über je mindestens 10

Jahre Berufserfahrung in projektleitender Tätigkeit verfügen. II. Fachbezogene

Berufserfahrung übrige Mitarbeiter Anzugeben sind jeweils - zwei weitere Mitarbeiter*innen

aus dem Bereich Objektplanung Gebäude, bzw. Freianlagen. Dabei ist auch ein Mitarbeiter zu

benennen, der an der Bauüberwachung mitwirkt; Mindestanforderung: Jeder der genannten

Mitarbeiter*innen muss über je mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung verfügen.

Los 2 I. Fachbezogene Berufserfahrung Ansprechpartner Der Bieter hat jeweils eine/n

projektverantwortliche/n Ansprechpartner*in (Projektleiter*in) für den Auftraggeber zu

benennen für 1. Fachplanung techn. Ausrüstung - HLS, 2. Für die Fachplanung

oberflächennahe Geothermie also zwei Ansprechpartner*innen. Mindestanforderung: Jede/r

der genannten zwei projektverantwortlichen Ansprechpartner*innen muss über je mindestens

10 Jahre Berufserfahrung in projektleitender Tätigkeit verfügen. Bei Nichtvorliegen:

Ausschluss II. Fachbezogene Berufserfahrung übrige Mitarbeiter Anzugeben sind jeweils -

zwei weitere Mitarbeiter*innen. Dabei ist auch ein Mitarbeiter zu benennen, der an der

Bauüberwachung mitwirkt; Mindestanforderung: Jeder der genannten Mitarbeiter*innen muss

über je mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung verfügen. Los 3 I. Fachbezogene

Berufserfahrung Ansprechpartner Der Bieter hat eine/n projektverantwortliche/n

Ansprechpartner*in (Projektleiter*in) für den Auftraggeber zu benennen. Mindestanforderung:

Der / Die projektverantwortliche/n Ansprechpartner*innen muss über je mindestens 10 Jahre

Berufserfahrung in projektleitender Tätigkeit verfügen. II. Fachbezogene Berufserfahrung

übrige Mitarbeiter Anzugeben sind jeweils - zwei weitere Mitarbeiter*innen. Dabei ist auch ein

Mitarbeiter zu benennen, der an der Bauüberwachung mitwirkt; Mindestanforderung: Jeder der

genannten Mitarbeiter*innen muss über je mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung

verfügen. Los 4 I. Fachbezogene Berufserfahrung Ansprechpartner Der Bieter hat jeweils eine

/n projektverantwortliche/n Ansprechpartner*in (Projektleiter*in) für den Auftraggeber zu

benennen. Mindestanforderung: Der / Die projektverantwortliche/n Ansprechpartner*innen

muss über mindestens 10 Jahre Berufserfahrung in projektleitender Tätigkeit verfügen. II.

Fachbezogene Berufserfahrung übrige Mitarbeiter Anzugeben ist jeweils - Ein/ Eine weitere

Mitarbeiter*in. Dabei ist auch ein/ eine Mitarbeiter*in zu benennen, der/die an der

Bauüberwachung mitwirkt; Mindestanforderung: Der /Die genannte/n Mitarbeiter*in muss über

mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung verfügen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Erklärung zum MiLoG (Anlage 9.11.1) (Mit dem Angebot;

Mittels Eigenerklärung): Ich/Wir erkläre(n), dass mein / unser Unternehmen bei der

Ausführung des Auftrags im Inland den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Sinne des §

22 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) in der jeweils

geltenden Fassung, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben des

Mindestlohngesetzes bezahlt und den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die von

Regelungen nach § 1 Abs. 3 MiLoG, insbesondere von Branchentarifverträgen, die nach den

Vorgaben des Arbeitnehmer- Entsendegesetzes vom 20. April 2009 (BGBl. I S. 799) in der

jeweils geltenden Fassung, bundesweit zwingend Anwendung finden, erfasst werden, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben dieser Regelungen bezahlt.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 27/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTMYRDRDYYY2G2QH/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTMYRDRDYYY2G2QH>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTMYRDRDYYY2G2QH>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 18/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 61 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die fehlenden Unterlagen werden gem. § 56 VgV innerhalb einer angemessenen Nachfrist nachgefordert.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Angebot ** Mittels Eigenerklärung: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 9.11.1): Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB vorliegen oder dass bei Vorliegen eines oder mehrerer Ausschlussgründe eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB durchgeführt wurde

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract:

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und ein/eine Beschäftigte/r als Projektleiter/in und Ansprechpartner /in dem/der Auftraggebenden gegenüber benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Mehrfachbeteiligungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbietender und gleichzeitig als Gesellschafter/in einer Bietergemeinschaft, sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher hiervon betroffener Bewerbungen, sofern die betroffenen Bietenden nicht nachweisen, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden.

Mehrfachbeteiligungen von Nachunternehmern sind zulässig, sofern diese keinen maßgeblichen Einfluss auf die Angebotsgestaltung haben.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Information about review deadlines: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziffer 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Vorschriften über die Einlegung von Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 155 ff. GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen). Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass im Fall der Nichtabhilfe einer von einem Bieter erhobenen Rüge ein entsprechender bei der unter VI. 4.1) genannten Vergabekammer eingereichter Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Zentrale Vergabestelle - Kooperation Landkreis Lüneburg - Harburg

Organisation receiving requests to participate: Zentrale Vergabestelle - Kooperation Landkreis Lüneburg - Harburg

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Zentrale Vergabestelle - Kooperation Landkreis Lüneburg - Harburg

Registration number: 03355-0-37

Postal address: Schloßplatz 6

Town: Winsen/Luhe

Postcode: 21423

Country subdivision (NUTS): Harburg (DE933)

Country: Germany

Email: vergabestelle@lkharburg.de

Telephone: +49 41716930

Fax: +49 4171693991212

Internet address: <http://www.landkreis-harburg.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Registration number: t:04131153308
Postal address: Auf der Hude 2
Town: Lüneburg
Postcode: 21339
Country subdivision (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Country: Germany
Email: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telephone: +49 4131150
Fax: +49 4131152943
Internet address: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed: d8ced727-a081-406e-a8d3-aec861f56d37-01
Main reason for change: Buyer correction
Description: Aufgrund von Bieterfragen waren Änderungen an den Vergabeunterlagen erforderlich. Um ausreichend Bearbeitungszeit für die Bieter zu geben, wurden die Angebotsfrist und folgend auch die Bindefrist verlängert.

10.1. Change

Section identifier: PROCEDURE
Description of changes: Angebotsfrist geändert vom 04.11.2026 9:00 Uhr auf den 18.11.2026 9:00 Uhr Bindefrist verlängert vom 31.12.2026 auf den 18.01.2027

Notice information

Notice identifier/version: 6207dfa4-abaf-4b01-9d98-0b417599d0f3 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 29/10/2026 07:51:06 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 754759-2026
OJ S issue number: 211/2026
Publication date: 30/10/2026